



5000524

GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL MODE D'EMPLOI ET MANUEL D'ESSAI

**FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
GEGEN ABSTURZ:
FOR PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT
AGAINST FALLS FROM A HEIGHT:
POUR EQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE
CONTRE LES CHUTES DE HAUTEUR**

**AUFFANGGURT ERGO
FULL BODY HARNESS ERGO
HARNAIS D'ANTICHUTE ERGO**

A. Haberkorn & Co GmbH
Werndlstr. 3
A-4240 Freistadt, Austria
Tel: +43 7942 77177
Fax: +43 7942 77180
Mail: textil@a-haberkorn.at
Web: www.a-haberkorn.at



Übereinstimmungserklärung/ Declaration of conformity/ Déclaration de cohérence

Der Hersteller, die Firma A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstraße 3, erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene, neue PSA
The manufacturer, the company A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstraße 3, hereby declares that the new PPE, described as follows,
Le fabricant, l'entreprise A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstraße 3, par la présente déclare que le nouvel EPI décrit ci-après

euroline® Auffanggurt/ Full body harness/ harnais d'antichute ERGO

- übereinstimmt mit den Bestimmungen der PSA-Sicherheitsverordnung (EG-Richtlinie 89/686/EWG vom 21.12.1989) und hierbei folgende EN/ÖNORMEN angewendet wurden
- corresponds with the regulations of the PPE safety requirements (CE-guideline 89/686 CEE from 21.12.89) and that the following EN/ÖNORMS have been applied
- correspond aux réglementations de la disposition de sécurité pour EPI (directive CE 89/686 CEE du 21.12.89) et que les EN/ÖNORMS suivantes y ont été appliquées

ÖNORM EN 361 für Auffanggurte/ for full body harnesses/ pour harnais d'antichute

ÖNORM EN 364 für die Prüfverfahren/ for test methods/ pour les méthodes d'essai

- identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65, ausgestellten Baumusterbescheinigung
- and that it is identical with the PPE, which has been subject of the type certificate issued by the authorized test institution SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65,
- qu'il est identique à l'EPI, lequel a été l'objet du certificat du modèle type délivré par l'institut d'essai autorisé SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65

Nr. 96-0018P / AUVA-STP

war/and
- dem Qualitätssicherungssystem mit Überwachung gemäß § 15 und 16 der PSA-SV unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle Sicherheitstechnische Prüfstelle der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, A-1201 Wien, unterliegt (Kenn-Nr. 0511).
- that it is subject to the quality assurance system with monitoring according to § 15 and 16 of PPE-SR under control of the authorized test institution Sicherheitstechnische Prüfstelle der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, A-1201 Wien, (identification nr. 0511).

- qu'il est soumis au système d'assurance de qualité avec surveillance selon § 15 et 16 de la disposition de sécurité pour EPI sous le contrôle de l'institut d'essai autorisé Sicherheitstechnische Prüfstelle der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, A-1201 Wien, (numéro d'identification 0511).

Mag. Karl Haberkorn
Geschäftsführer

Freistadt, 2005-07-07

DEUTSCH

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses „euroline® – Produktes“. Dieser Auffanggurt wurde mit größter Sorgfalt und unter strengsten Qualitätskriterien gefertigt und kontrolliert. Die Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz sind also geschaffen. Es liegt jetzt an Ihnen, diesen Auffanggurt auch RICHTIG zu verwenden! LESEN SIE DAHER die GEBRAUCHSANLEITUNG VOR DEM ERSTEN EINSATZ GENAU DURCH! Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung beim Produkt auf, sodass Sie bei Unklarheiten jederzeit nachschlagen können und füllen Sie das PRÜFBLATT auf der letzten Seite sorgfältig aus. Geben Sie Ihrem Auffanggurt zur leichteren Identifizierung eine INVENTAR-Nummer und tragen Sie diese in das vorgesehene Etikett am Produkt und in das Prüfblatt ein. Im Falle von notwendigen Reparaturen oder Reklamationen senden Sie dieses Prüfblatt unbedingt gemeinsam mit dem Produkt an uns ein. Der Auffanggurt dient zur Sicherung von Personen in absturzgefährdeten Bereichen. Er darf nur von Personen verwendet werden, welche sowohl die körperlichen als auch mentalen Voraussetzungen mit sich bringen und die notwendigen Kenntnisse (UNTERWEISUNG lt. Pkt. 8) für einen sicheren Gebrauch haben. Um im Falle eines Absturzes oder sonstigen Unfalles die verunfallte Person schnellstmöglich retten zu können, muss ein Notfallplan vorhanden sein, welcher die Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt.

1) Bestimmungen für den Gerätehalter

Der Auffanggurt sollte einem Benutzer individuell zur Verfügung stehen. Unmittelbar vor jedem Einsatz ist eine visuelle Überprüfung des Auffanggurtes vorzunehmen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall NICHT VERWENDET werden und soll sofort ersetzt werden. Zu beachten sind insbesondere:

- Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen

Diese Überprüfung, darf nur dann entfallen, wenn es sich bei dem Produkt um einen Bestandteil einer Notfallsausrüstung handelt und diese zuvor durch eine Sachkundige Person überprüft und in ein verschlossenes Behältnis verpackt wurde. Beachten Sie das Etikett über die nächste periodische Überprüfung und die maximale Verwendungsdauer (lt. Pkt. 3).

2) Periodische Überprüfung

Der Auffanggurt ist mindestens einmal jährlich durch eine SACHKUNDIGE PERSON (lt. Pkt. 8) einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken. Das Ergebnis dieser Sichtprüfung ist in das Prüfblatt einzutragen (letzte Seite!).

3) Verwendungsdauer

Auffanggurte sind auszuschneiden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Gurtbänder (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz
- nach Ablauf der Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer Ihrer PSA ist vom jeweiligen Einsatz abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Verwendungshäufigkeiten, Einsatzbedingungen, Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden. Bei normalem Gebrauch und bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften dieser Gebrauchsanleitung beträgt die max. Verwendungsdauer für

Auffanggurte 5 Jahre

Bei weniger häufigem Gebrauch können diese Fristen auch um bis zu max. 50% verlängert werden (z. B. bis zu 7,5 Jahre anstatt 5 Jahre). Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen kann sich die erlaubte Verwendungsdauer aber auch verkürzen. Die Entscheidung obliegt der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON (lt. Pkt. 8) im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung. Ergab die Sichtprüfung durch den Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuschneiden. Das Ausschneiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Seile usw.).

4) Instandsetzungen

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

5) Pflege, Lagerung und Transport der PSA

euroline® – Auffanggurte sind mit einer „Teflon™“-Beschichtung ausgerüstet, d. h. der Schmutz bleibt auf der Oberfläche der Gurte. Eine Reinigung mit einer weichen Bürste (trocken oder feucht) ist ideal. Gurtbänder können aber auch mit lauwarmen Wasser (max. 40° C) und milder Seifenlauge mit der Hand gereinigt werden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und an einem luftigen, trockenen und schattigen Ort trocknen lassen (niemals im Wäschetrockner oder über einer Hitzequelle trocknen). Die PSA ist trocken sowie vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z. B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen) sowie vor Wärmequellen (bei Raumtemperatur/kein direktes Sonnenlicht) geschützt in einem Beutel oder Behälter aufzubewahren sowie zu transportieren.

6) Sicherheitshinweise

Der Anschlagpunkt an dem die Ausrüstung befestigt wird, sollte sich möglichst senkrecht oberhalb des Benützers befinden (um pendeln im Falle des Absturzes zu verhindern) und muss den Anforderungen der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit von 10 kN = 1.000 KG). Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten das Anschlagmittel gefährden, sowie auf den sicheren Verschluss sämtlicher Verbindungselemente (Karabiner) und deren Zulassung nach EN 362. Die Lage des Anschlagpunktes sollte immer so gewählt werden, dass der Fallweg auf ein Minimum beschränkt wird. Achten Sie darauf, dass der Sturzraum so bemessen ist, dass der Anwender im Falle eines Sturzes auf kein Hindernis fällt, bzw. dass ein Aufschlagen am Boden nicht möglich ist.

7) Verwendungszweck

Der Auffanggurt darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden. Hierbei ist die Verwendung von Auffanggurten mit Auffangöse(n) nach EN 361 zulässig mit:

- Höhensicherungsgeräten nach EN 360
- Mitlaufenden Auffanggeräten an beweglichen Führungen nach EN 353-2
- Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfern nach EN 354/EN 355
- Abseil und Rettungsgeräten nach EN 341/EN 1496

Bei Auffanggurten mit Steigschutzösen (am Bauchgurt vorne) nach EN 361 mit:

- Mitlaufende Auffanggeräte an fester Führung nach EN 353-1

Bei Auffanggurten mit seitlicher Halteösen nach EN 358 mit:

- Halte- und Rückhaltesysteme nach EN 358

Weitere Kombinationen von Ausrüstungsgegenständen sind unzulässig und gefährden Ihre Sicherheit. Der Auffanggurt darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und unter den beschriebenen Einsatzbedingungen eingesetzt werden.

8) Schulungen (Unterweisung)

Gerne informieren wir Sie über Schulungen zur UNTERWEISUNG bzw. zur SACHKUNDIGEN PERSON.

9) Produktspezifische Hinweise

euroline® Auffanggurt ERGO

1 Auffangöse (= beide Ringe zusammen verwenden) im Brustbereich
Der Auffanggurt „ERGO“ mit Sitzhose wurde speziell konzipiert, um auch längere Arbeiten in sitzender oder hängender Position durchführen zu können. z. B. im Leitungsbau und für Felsräumer. Der Befestigungspunkt im Brustbereich (= 2 D-Ringe/fauch als Auffangöse geeignet) ist in der Höhe verstellbar:
Hohe Lage = für Arbeiten am Seil hängend
Tiefe Lage = für Arbeiten mit Beinabstützung

→ Richtiges Anlegen :

- Auffanggurt nach dem Herausnehmen aus dem Tragebeutel an den Auffangösen im Brustbereich festhalten.
- Die beiden Verstellschnallen unterhalb der Auffangösen, sowie die Verstellchnalle im Rückenbereich auf die maximal mögliche Größe einstellen.
- Den Auffang- und Rettungsgurt an den beiden Schultergurten – ein wenig oberhalb der Etiketten – vor dem Körper halten und mit den Beinen in die beiden grauen Beinschlaufen steigen. Danach den Gurt hochziehen und mit den Armen in die Schultergurte schlüpfen (Hosenträger System). Brustverschluss mittels der Steckschnalle schließen.
- Den Auffang- und Rettungsgurt auf die Größe des Körpers einstellen: Spannen der einzelnen Gurte (2 x am Brustgurt, 2 x an den Beinschlaufen) durch Ziehen an den Gurtenden – entspannen durch einfaches anheben der Schnallen mit schwarzer Lasche.
- Die optimale Lage der Auffangöse durch die Einstellung der Klemmschnallen an den Schultergurten und am Rückengurt
- ACHTUNG: Bei Verwendung als Auffanggurt (freier Fall möglich) und für Arbeiten am Seil hängend unbedingt HÖCHSTMÖGLICHE POSITION einstellen! Für Arbeiten, bei denen die Beine als Abstützung dienen, ist eine tiefer liegende Position einzustellen.
- Die Gurtenden in die Gurtschlaufen (Kunststoffschieber) einfädeln und somit alle losen Gurten versorgen (Rutschsicherung!).
- Die beiden Befestigungsringe (Auffangösen in Brusthöhe) zusammenführen und den Karabiner des Anschlagseiles in BEIDE Befestigungsringe einhängen.



ENGLISH

We congratulate you on having purchased this „euroline® product“. This full body harness has been manufactured and controlled with a great deal of care and under very rigorous quality criteria. So the requirements for safe use have been observed. Now it is up to you to use this full body harness in the CORRECT way! THEREFORE READ THE INSTRUCTIONS FOR USE CAREFULLY BEFORE USING FOR THE FIRST TIME! Please keep these instructions for use with the product, so you will be able to refer to them in case of problems and fill in the TEST SHEET on the last page carefully. Assign an INVENTORY number to your full body harness for easy identification and enter it onto the prepared label on the product and into the test sheet. In case of necessary repairs or complaints it is absolutely essential to send us this test sheet together with the product. The full body harness helps towards the safety of people in areas at risk from falling from a height. It may be used only by people who have the physical and mental capabilities as well as the necessary knowledge (INSTRUCTION according to item 8) for safe use. In order to allow the fastest possible rescue of casualties after a fall from a height or any other accident, it is necessary to have an emergency plan, which considers the rescue measures for all possible cases of emergency during work.

1) Regulations for the holder of the equipment

The full body harness should be at the disposal of one individual user. Immediately after each use, a visual inspection of the full body harness has to be carried out in order to guarantee that it is in working order. A product which no longer seems safe, must in case of doubt, NOT BE USED anymore and should be replaced immediately. Please note especially:

- Damage on supporting parts, which are essential for safety, such as webbings and seams (tears, cuts or other)
- Damage of plastic and/or metal fittings

This inspection may only be omitted, if the product is part of emergency equipment and has been inspected and put into a closed container by a competent person. Observe the label for the next regular inspection and the maximum period of use (according to item 3).

2) Periodic inspection

A COMPETENT PERSON must carry out a visual inspection of the full body harness at least once a year (accord. to item 8). This visual inspection must include the determination of wear and tear. The result of this visual inspection has to be entered into the test sheet (last page!).

3) Application period

Full body harnesses must be eliminated in case of:

- damage to supporting parts, which are essential for safety, such as webbings (tears, cuts or other)
- damage to plastic and/or metal fittings
- strain through a fall from a height
- after the application period has elapsed

The application period of your PPE depends on the respective use and can not be generally defined due to the different frequency of use, conditions of use, care and storage. With normal use and observation of these instructions for use, the maximum application period for

full body harnesses is 5 years

If the equipment is used less frequently, these periods can be prolonged by max. 50% (e.g. up to 7.5 years instead of 5 years) In case of frequent use, intensive wear or extreme environmental influences though, the allowed period of use can also become shorter. The decision is up to the responsible COMPETENT PERSON (acc. to item 8) within the prescribed periodic inspection. If the visual inspection carried out by the holder of the equipment or the competent person results in complaint or if the PPE is elapsed, it must be eliminated. The elimination has to be made in such a way that reuse in action can absolutely be excluded (e.g. by cutting and disposing of belts, ropes etc.).

4) Repair

Eventual repair, modification or additions to the PPE generally have to be carried out exclusively by the manufacturer.

5) Care, storage and transport of the PPE

euroline® – full body harnesses are equipped with „Teflon™“ coating, i.e. dirt remains on the surface of the belts. For cleaning a soft brush (dry or damp) is ideal. Webbings can also be cleaned with lukewarm water (max. 40° C) and mild soapsuds by hand. Then rinse in cold water and let it dry in a well ventilated, dry and shady place (never tumble dry or dry over a direct source of heat). The PPE has to be kept and transported under dry conditions and protected from mechanic damage, chemical influence (e.g. of chemicals, oil, solutions and other aggressive substances) as well as from heat sources (ambient temperature/hot in direct sunlight) in a bag or container.

6) Safety notes

The anchor point from which the equipment is fixed to, should when possible be vertically above the user (in order to prevent swinging in case of a fall from a height) and has to meet the requirements of EN 795 (minimum soundness of 10 kN = 1,000 KG). Please take special care that no sharp edges endanger the anchor device as well as the safe locking of all connectors (karabiners) and their authorisation according to EN 362.

The position of the anchor point should always be chosen in a way that the fall distance is limited to a minimum. Take care that the fall zone is calculated so that the user does not fall onto an obstacle in case of a fall from a height and that impact on the ground is impossible.

7) Application

The full body harness may only be used with tested and approved components. Thereby the use of full body harnesses with arresting eyelets according to EN 361 is admissible with:

- Retractable type fall arresters according EN 360
- Guided type fall arresters on flexible anchor lines according to EN 353-2
- Lanyards with tape energy absorbers according to EN 354/EN 355
- Descender and rescue devices according to EN 341/EN 1496

For full body harnesses with fall arrester eyelets (on the front of the body belt) according to EN 361 with:

- Guided type fall arresters on fix anchor lines according to EN 353-1

For full body harnesses with lateral fall arrester eyelets according to EN 358 with:

- Work positioning and restraint systems according to EN 358

Any further combinations of equipment elements are not allowed and put your safety at risk. The full body harness may only be used for the intended purpose and under the described conditions of use.

8) Training (instruction)

We are pleased to inform you about training for INSTRUCTIONS or COMPETENT PERSONS.

9) Product specific notes

euroline® Full body harness ERGO

1 fall arrester eyelet (= use both rings together) on the chest area

The full body harness „ERGO“ with sitting harness has especially been designed to allow for working longer in a sitting or hanging position. e. g. line construction and for rock face workers.

The attachment point in the chest area (= 2 D-rings/also suitable as fall arrester eyelet) is adjustable in height:

High position = for work in a hanging position on a rope

Low position = for work with leg support

→ **Correct putting on:**

- Hold the full body harness by the fall arrester eyelets in the chest area after having taken it out of the carrying bag.
- Adjust both adjustable buckles below the fall arrester eyelets as well as the adjustable buckle in the back area to the maximum size.
- Hold the full body and rescue harness by both shoulder straps – a bit above the labels – in front of the body and insert both legs into both grey leg loops. Then lift the harness and insert the arms into the shoulder straps (system of braces). Lock the chest lock using the insertion buckle.
- Adjust the full body and rescue harness to the body size: Tighten the individual belts (2 on the chest belt, 2 on the leg loops) by pulling on the belt ends – release by simply lifting the buckles with the black loop.
- The optimal position of the fall arrester eyelet is achieved by adjusting the cramp buckles on the shoulder straps and the back belt
- **ATTENTION:** When used as full body harness (free fall possible) and for work in hanging position on the rope it is absolutely essential to adjust to the **HIGHEST POSSIBLE POSITION!** Adjust to a deeper position for work in which the legs serve as a support.
- Insert the belt ends into the belt loops (plastic slides) and treat all loose ends like that (non-slip device!).
- Hold both attachment rings (fall arrester eyelets at chest height) and attach the karabiner of the anchor rope to BOTH attachment rings.



FRANÇAIS

Nous vous félicitons à l'achat de ce « produit euroline® ». Cet harnais d'antichute a été produit et contrôlé avec le plus grand soin et sous des critères de qualité les plus sévères. Ainsi les conditions préalables pour l'utilisation sûre ont été créées. Maintenant c'est à vous d'utiliser cet harnais d'antichute **CORRECTEMENT ! POUR CETTE RAISON LISEZ LE MODE D'EMPLOI RIGOREUSEMENT AVANT LA PREMIERE UTILISATION !** Gardez le mode d'emploi ensemble avec le produit, s'il vous plaît, ainsi que vous puissiez le consulter toujours en cas d'un manque de clarté et remplissez soigneusement la FEUILLE D'ESSAI sur la dernière page. Attribuez un numéro d'INVENTAIRE à votre harnais d'antichute pour faciliter l'identification et l'inscrivez-le sur l'étiquette sur le produit et dans la feuille d'essai. En cas de réparations ou réclamations nécessaires envoyez-nous cette feuille d'essai en tout cas ensemble avec le produit. Le harnais d'antichute sert à la protection de personnes dans des zones en risque de chute. Son utilisation est seulement permise à des personnes qui remplissent non seulement les conditions physiques et mentales mais aussi les connaissances nécessaires (INSTRUCTION selon pt. 8) pour une utilisation sûre. Pour pouvoir sauver la personne ayant un accident le plus vite en cas de chute ou d'un autre accident, un plan d'urgence doit exister, lequel considère les mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence possibles pendant le travail.

1) Dispositions pour le propriétaire

Le harnais d'antichute devrait être à la disposition individuelle d'un seul utilisateur. Immédiatement avant chaque utilisation il doit être effectué une inspection visuelle du harnais d'antichute pour assurer l'état opérationnel. Un produit qui ne semble plus sûr ne doit PAS être UTILISE mais remplacé immédiatement.

Il faut particulièrement faire attention à :

- des dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- des dégâts des boucleries en plastique ou métal

On ne peut être laisser de côté cette inspection au cas où il s'agisse d'un élément de l'équipement d'urgence avec ce produit et qu'il a été contrôlé par une personne experte et emballé dans un récipient fermé. Tenez compte de l'étiquette pour la prochaine inspection périodique et la période maximale d'utilisation (selon pt. 3).

2) Inspection périodique

Le harnais d'antichute doit être soumis d'un examen visuel par une PERSONNE EXPERTE au moins une fois par an (selon pt. 8). Cet examen visuel doit comprendre la détermination de dégâts et d'usure. Il faut inscrire le résultat de cet examen visuel dans la feuille d'essai (dernière page !)

3) Durée d'utilisation

Il faut éliminer les harnais d'antichute :

- en cas de dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. sangles (déchirures, coupures ou autres)
- en cas de dégâts des boucleries en plastique ou métal
- en cas d'une charge après une chute
- après l'écoulement de la durée d'utilisation

La durée d'utilisation de votre EPI dépend de l'utilisation respective et ne peut pas être définie généralement à cause des différences de la fréquence d'utilisation, des conditions d'utilisation, d'entretien et de stockage. En cas d'utilisation normale et de respect des instructions d'utilisation de ce mode d'emploi, la durée d'utilisation max. pour

des harnais d'antichute est de 5 ans

Pour des utilisations moins fréquentes il est possible de prolonger cette durée de 50% max. (p.ex. jusqu'à 7,5 ans à la place de 5 ans). Pour des utilisations fréquentes, des usures intenses ou des influences extrêmes de l'environnement pourtant, la durée d'utilisation peut également diminuer. La décision incombe à la PERSONNE EXPERTE compétente (selon pt. 8) dans le cadre de l'inspection périodique prescrite. Si l'examen visuel par le propriétaire de l'outil ou la personne experte a résulté dans des critiques ou si l'EPI s'est écoulé, il faut l'éliminer. Il faut l'éliminer ainsi qu'une nouvelle utilisation dans des actions peut être exclue avec sûreté (p.ex. en coupant et éliminant des ceintures, cordes etc.).

4) Réparations

Des réparations, modifications ou compléments éventuels de l'EPI ne doivent être effectués généralement que par le fabricant.

5) Maintenance, stockage et transport de l'EPI

Les harnais d'antichute euroline® sont dotés d'un revêtement enduit de « Teflon™ », c.-à-d. que la saleté reste sur la surface des ceintures. Le nettoyage avec une brosse douce (sèche ou humide) est idéal. On peut également nettoyer les sangles à la main dans de l'eau tiède (max. 40° C) et une lessive douce. Ensuite rincer avec l'eau claire et laisser sécher dans une place bien aérée, sèche et ombreuse (jamais dans un sèche-linge ou au-dessus d'une source de chaleur). Il faut conserver et transporter l'EPI dans un état sec aussi que protégé de dégâts mécaniques, d'influences chimiques (p.ex. par des substances chimiques, huiles, détergents et d'autres substances agressives) et de sources de chaleur (à la température ambiante/pas de lumière solaire directe) dans un sac ou un récipient.

6) Remarques de sécurité

Le point d'ancrage, sur lequel l'équipement est fixé, devrait se trouver le plus que possible verticalement au-dessus de l'utilisateur (pour éviter des mouvements pendulaires en cas d'une chute) et doit correspondre aux régulations de l'EN 795 (solidité minimale de 10 kN = 1 000 KG). Faites particulièrement attention à ce qu'aucun bord mette en danger le dispositif d'ancrage ainsi qu'au verrouillage sûr de tous les connecteurs (mousqueton) et à leur autorisation selon EN 362. Il faudrait toujours choisir la position du point d'ancrage tellement que la distance de chute est réduite au minimum. Considérez que la zone de chute est calculée tellement que l'utilisateur ne tombe pas sur un obstacle en cas d'une chute ou que l'impact sur le sol est impossible.

7) Application

Il ne faut utiliser le harnais d'antichute qu'avec des constituants contrôlés et admis. Ici l'utilisation de harnais d'antichute avec d(es) anneau(x) d'arrêt selon EN 361 est admissible avec :

- Antichutes à rappel automatique selon EN 360
- Antichutes mobiles incluant support d'assurance flexible selon EN 353-2
- Longes avec absorbeur d'énergie de sangle selon EN 354/EN 355
- Descenseurs et dispositifs de sauvetage selon EN 341/EN 1496

Pour des harnais d'antichute avec des anneaux antichute (au front du sangle de corps) selon EN 361 avec :

- Antichutes mobiles incluant support d'assurance solide selon EN 353-1
- Pour des harnais d'antichute avec des éléments d'accrochage latéraux selon EN 358 avec :
 - des systèmes de maintien au travail et de retenue selon EN 358

Des combinaisons ultérieures d'objets d'équipement sont inadmissibles et mettent en danger votre sécurité. Le harnais d'antichute ne doit être utilisé que pour l'application prévue et sous les conditions d'utilisation décrites.

8) Formations (instructions)

Nous sommes prêts à pouvoir vous donner des renseignements sur les formations pour l'INSTRUCTION ou pour la PERSONNE EXPERTE.

9) Indications spécifiques pour le produit euroline® Harnais d'antichute ERGO

1 Anneau d'arrêt thoracique (= utiliser tous les deux anneaux ensemble)

Le harnais d'antichute ERGO avec siège a été conçu spécialement pour permettre des travaux en position assise ou suspendue. p. ex. pour la construction des lignes et le déblaiement du rocher Le point d'accrochage thoracique (=2 anneaux en forme de D/aussi utilisable comme anneau d'arrêt) est ajustable en hauteur :

- Position haute = pour des travaux en position suspendue à la corde
- Position basse = pour des travaux avec support des jambes

→ **La mise correcte :**

- Après avoir retiré le harnais d'antichute du sac, le retenir sur les anneaux d'arrêt thoraciques.
- Ajuster les deux boucles ajustables sous les anneaux d'arrêt ainsi que le boucle ajustable au dos à la taille maximale.
- Tenir le harnais d'antichute et de sauvetage sur tous les deux bretelles – un peu au-dessus des étiquettes – devant le corps et enfiler les jambes dans les deux sangles cuissardes grises. Puis remonter la ceinture et enfiler les bras dans les bretelles (système des bretelles). Fermer le verrouillage thoracique avec le boucle.
- Ajuster le harnais d'antichute et de sauvetage à la taille du corps: Tendre les sangles singulières (2 sur la ceinture thoracique, 2 sur les sangles cuissardes) en tirant les extrémités des ceintures – détendre en levant simplement les boucles par la languette noire.
- Ajuster la position optimale de l'anneau d'arrêt avec les boucles à serrage sur les bretelles et la ceinture du dos
- **ATTENTION:** Pour l'utilisation comme harnais d'antichute (chute libre possible) et pour les travaux en position suspendue à la corde, il faut absolument ajuster LA POSITION LA PLUS HAUTE POSSIBLE ! Pour les travaux dans lesquelles les jambes servent comme support, il faut ajuster une position plus basse.
- Insérer les extrémités des ceintures dans les passants de la ceinture (verrou en plastique) et fixer ainsi toutes les ceintures lâches (dispositif antidérapant).
- Mettre les deux anneaux d'accrochage (anneaux d'arrêt à hauteur de poitrine) ensemble et accrocher le mousqueton de la corde d'ancrage dans TOUS LES DEUX anneaux d'accrochage.



PRÜFBLATT

Prüfblatt für periodische Überprüfungen

Produkt: Auffanggurt ERGO			
Hersteller: A. HABERKORN & CO. GMBH, A-4240 Freistadt, Austria			
Eigentümer/ Firma:			
Wir empfehlen, dass Persönliche Schutzausrüstungen jeweils nur von einer Person benützt werden! Diese Persönliche Schutzausrüstung wird benutzt von/ Name(n):			
Serie Nr. lt. Etikett:			
Kaufdatum:	gekauft bei:	Datum des 1. Einsatzes	INVENTAR-NR.:
Periodische Überprüfungen: Mindestens 1 x pro Jahr von einer SACHKUNDIGEN PERSON durchzuführen!			
Datum:	Prüfbefund/ Bemerkungen:	✓ x	Prüfer/ Unterschrift:

TEST SHEET

Test sheet for periodic inspections

Product: Full body harness ERGO			
Manufacturer: A. HABERKORN & CO.GMBH, A-4240 Freistadt, Austria			
Owner/ Company:			
We recommend that personal protective equipment is always used by one person only! This personal protective equipment is used by name(s):			
Serial no. acc. to label:			
Date of purchase:	Bought at:	Date of 1 st use:	Inventory no.:
Periodic inspections: Have to be carried out by a COMPETENT PERSON at least once a year!			
Date:	Test result, notes:	✓ x	Tester, Signature:

FEUILLE D'ESSAI

Feuille d'essai pour des inspections périodiques

Produit: harnais d' antichute ERGO			
Fabricant: A. HABERKORN & CO.GMBH, A-4240 Freistadt,Austria			
Propriétaire/ Entreprise:			
Nous recommandons que chaque équipement de protection individuelle ne soit utilisé que par une personne! Cet équipement de protection individuelle est utilisé par/ nom(s):			
N° de série selon l' étiquette::			
Date d' achat:	Acheté chez:	Date de la 1ère utilisation:	N° d' inventaire:
Inspections périodiques: Au moins 1 fois par an à effectuer par uns PERSONNE EXPERTE!			
Date:	Résult d' essai, remarques:	✓ x	Vérificateur, Signature:

✓ = das Produkt darf weiterverwendet werden/ the product can be continued to be used/ le produit peut être utilisé
x = das Produkt ist auszuschneiden/ the product has to be eliminated/ il faut éliminer le produit

Markieren Sie den nächsten Prüftermin auf dem Produkt angebrachten Etikett! Please mark the next examination on the according label fixed on the product! Veuillez indiquer le date du prochain examen sur l'étiquette y relative fixée sur le produit!



AUSGABE/EDITION 06/ 2006

Beispiel für die Markierung: Example of a possible indication: Exemple pour une telle indication: z.B. Nächste Prüfung: September 2008 eg. next examination september 2008 P.ex. prochain examen septembre 2008



HABERKORN
hi-tec.textiles
A. HABERKORN & CO. GMBH
Werndlstrasse 3, Box 208
A-4240 Freistadt, Austria